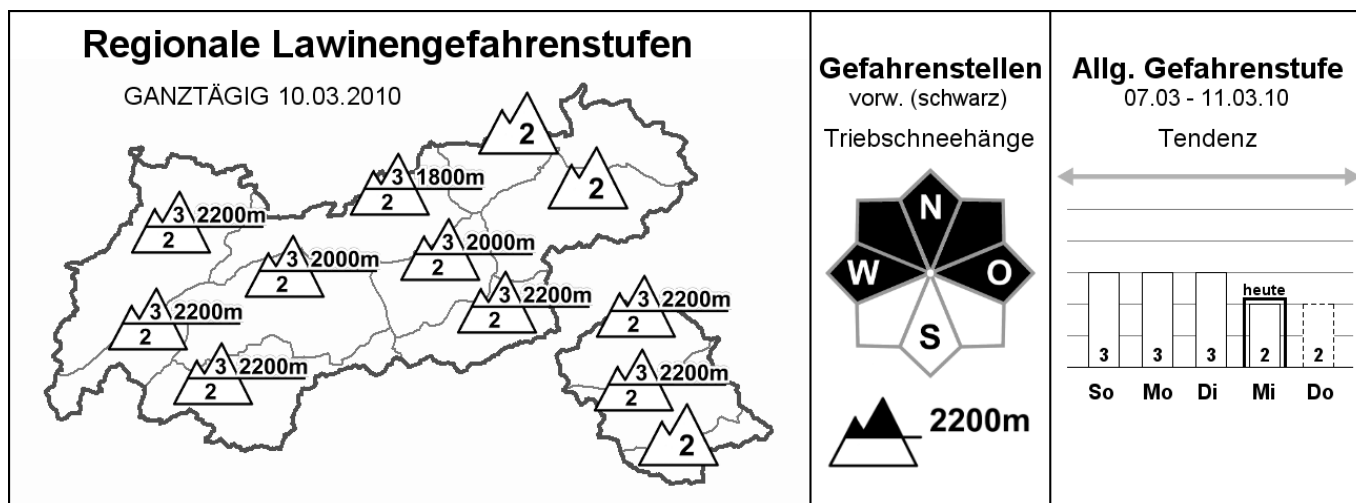


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 10.03.2010, um 07:30 Uhr



Unterhalb etwa 2200m mäßige, darüber gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist unterhalb etwa 2200m verbreitet als mäßig, darüber gebietsweise als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und Steilhängen oberhalb 2200m, die von Südwest über Nord bis Ost gerichtet sind. Vor allem die am vergangenen Wochenende gebildeten Tribschneeansammlungen können immer noch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

Begünstigt sind viel begangene bzw. befahrene Standardtouren mit meist pistenartigem Charakter.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht hat es in Osttirol 10 bis 15cm, entlang des Alpenhauptkammes bis 5cm Neuschneezuwachs gegeben. Im übrigen Nordtirol blieb es trocken.

Der Schneedeckenaufbau ist in diesem Winter allgemein als sehr ungünstig zu beurteilen. Einerseits wechseln sowohl Schneehöhen als auch Festigkeiten kleinräumig sehr rasch. Andererseits besteht das Fundament der Schneedecke verbreitet aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Schneekristallen. Auf dieser bindungslosen und damit störanfälligen Unterlage lagern unterschiedlich mächtige Tribschneepakete, die oft schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Italientief bringt in Süd- und Osttirol leichten Schneefall, in Nordtirol mit kräftigem Südostwind Wolkenfelder und Sonne. Es wird milder.

Morgen verlagert sich der Störungseinfluss nach Norden. Am Freitag leichter Zwischenhocheinfluss.

Bergwetter heute: Recht brauchbare Sicht auf den Bergen Nordtirols, vor allem um die Mittagszeit kommt auch länger die Sonne zur Geltung. Eher dichter bewölkt bleibt es entlang der Grenzregion zu Südtirol und in den gesamten Südalpen, hier leichter Schneefall.

Temperatur in 2000m zwischen -9 bis -4 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: Zunächst kräftiger, später nachlassender Südostwind.

TENDENZ

Weiterhin langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair